Stand er unter Drogen?

Mit Samurai-Schwert die Innenstadt unsicher gemacht - Polizei muss 32-Jährigen entwaffnen

Sonntag 9. September 2018 - **Bad Salzuflen (wbn). Von dem japanischen Ehrenkodex der Samurai hat er womöglich nie was gehört. Und ein Samurai-Schwert macht noch keinen Diener des Kaisers. Der 32-Jährige machte mit dem Schwert gleichwohl die Innenstadt von Bad Salzuflen unsicher.**

Er bedrohte nach Angaben der Polizei Passanten mit dem Schwert und soll möglicherweise unter dem Einfluss von Drogen gestanden haben.

Fortsetzung von Seite 1

„Mit viel Gegenwehr“ habe der 32-Jährige festgenommen werden können, zwei Passanten waren dabei behilflich. Nachfolgend der Polizeibericht aus Lippe: „Samstagmorgen gegen 08.30 Uhr ging bei der Polizei die Meldung ein, dass ein junger Mann in der Bad Salzufler Innenstadt Personen mit einem Samurai-Schwert bedroht. Als kurze Zeit später Polizeibeamte am Ereignisort eintrafen, versuchte der 32jährige Bad Salzufler zu flüchten. Mit Hilfe von zwei Passanten gelang es den beiden Polizisten den 32jährigen zu stellen.

Mit viel Gegenwehr konnte der 32jährige letztendlich festgenommen werden. Hierbei zog sich der 32jährige Verletzungen zu, die zunächst eine Behandlung im Klinikum erforderlich machten. Auch die beiden Polizeibeamten wurden bei der Festnahme leicht verletzt. Als mögliche Ursache für das Verhalten des 32jährigen kommt hier der Konsum von Drogen in Betracht.

Die Ermittlungen hierzu dauern aber noch an. Ein Strafverfahren gegen den 32jährigen wurde

eingeleitet.“